

Vitaparcours für Kinder

Baden Am Vitaparcours gibt es neu auch Übungen für Kinder – eine Premiere in der Schweiz.

VON DANIEL VIZENTINI

Der erste Zurich Vitaparcours Junior ist gestern im Badener Wald eingeweiht worden. Die Idee lieferten die drei ehemaligen Badener Kantonschülerinnen Simone Pauli, Johanna Graf und Lea Roth. Als Maturarbeit hatten sie vor drei Jahren den Vitaparcours für Kinder kreiert. «Wir wollten eine Arbeit machen, die auch umgesetzt wird und nicht im einfach in einem Bücherregal verstaubt», sagt Simone Pauli. Ihre Idee: Kinder sollen mit ihren Eltern an den Vitaparcours gehen können. Die bereits existierenden Posten für Erwachsene wurden dafür mit Übungen für Kinder ergänzt.

Die Jugendlichen erzählten der Stadtverwaltung von ihrer Idee. An der Maturaarbeitspräsentation führten sie diese zum ersten Mal vor. Das Projekt stiess rasch auf Anklang, auch bei der Zurich Versicherungen, die den Vitaparcours betreibt. «Wir waren sofort von der Idee begeistert», sagt Joachim Masur, CEO der Zurich

Schweiz. Für die Einweihung des ersten Vitaparcours Junior der Schweiz ist er gestern in die Pionierstadt Baden gekommen. Läuft das Projekt gut, könnten weitere Vitaparcours Junior in den rund 500 Anlagen der Schweiz errichtet werden, so Masur.

15 Posten für Eltern und Kinder

Die Tierfiguren Zack der Fuchs, Merlin die Eule, Daisy die Hasendame, Tim das Eichhörnchen und Carla das Reh führen die Kinder durch die 15 Posten des Vitaparcours. Die Turnübungen eignen sich für drei- bis zehnjährige Kinder. An den jeweiligen Posten sind die Übungen für die

«Wir wollten eine Arbeit machen, die auch umgesetzt wird.»

Simone Pauli,
ehemalige Kantonsschülerin

Erwachsenen oben und diejenigen für die Kinder unten auf je einem Schild illustriert.

Schüler der Primarklasse von Ursula Staubli vom Schulhaus Ländli durften an der Einweihung die Turnübungen als erste ausprobieren.



Ein Badener Primarschüler probiert die Slalom-Stafette aus.

DVI